

CLIQ

DIGITAL

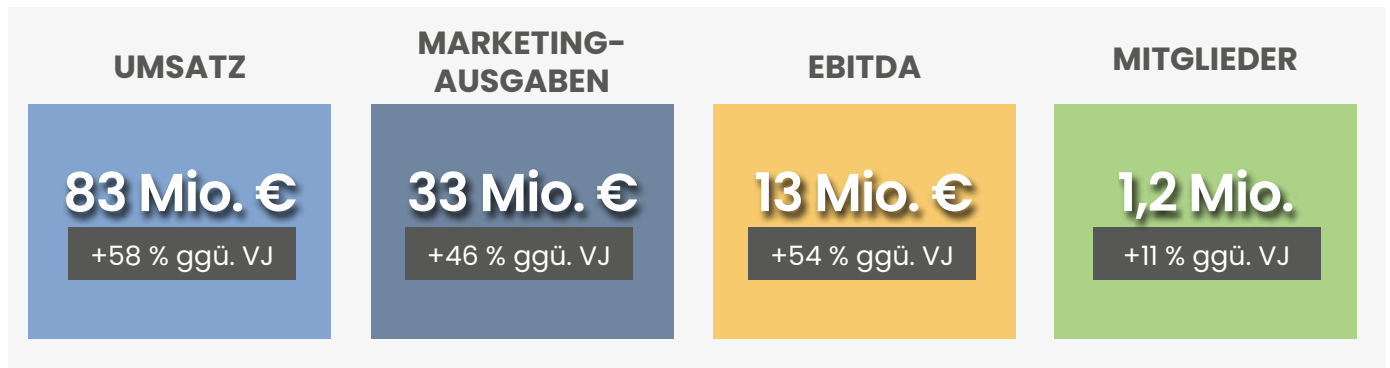


Q1 2023

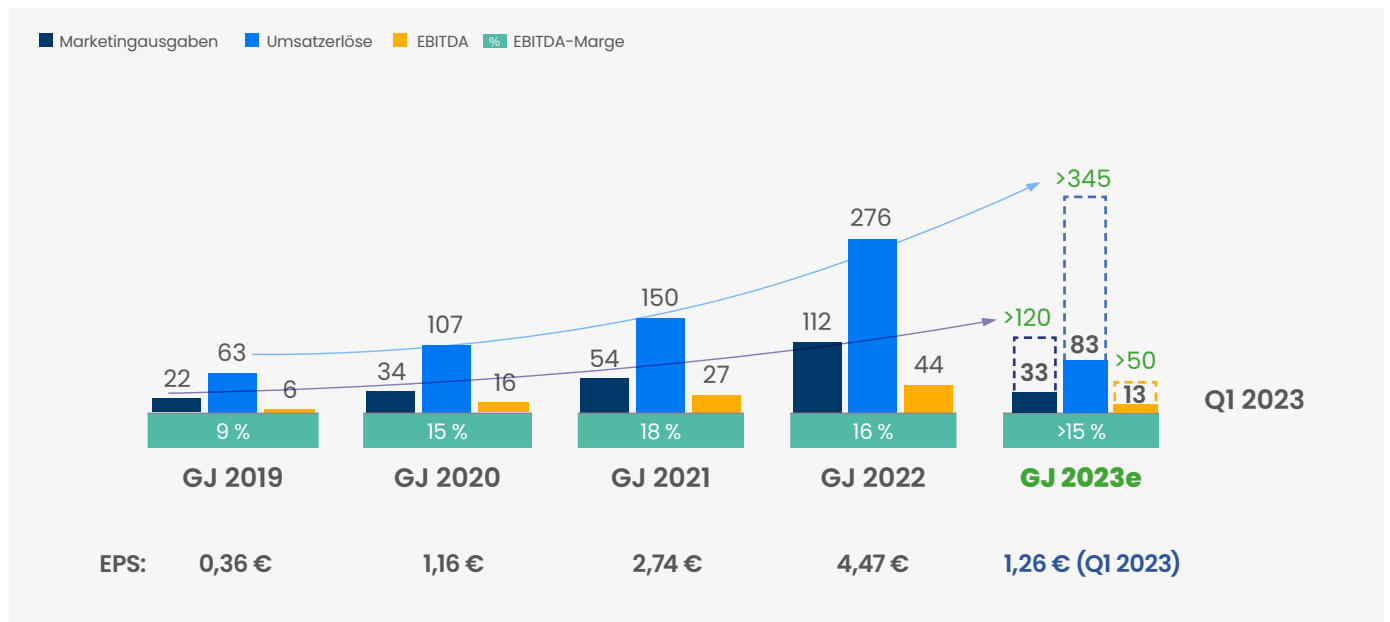
FINANZBERICHT

- UNGEPRÜFT -

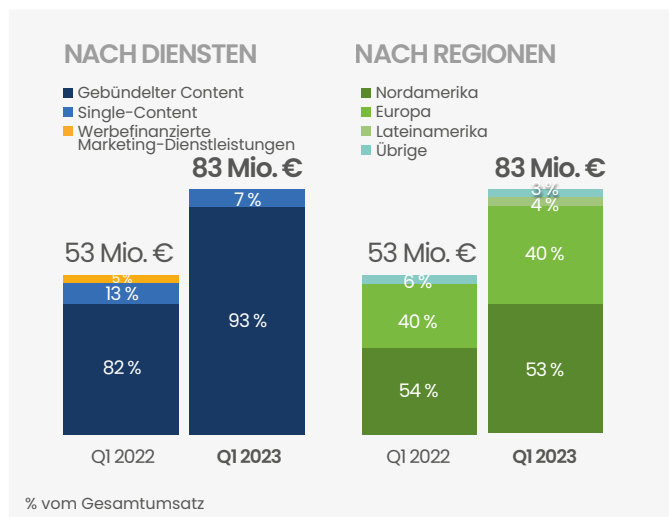
Finanzkennzahlen



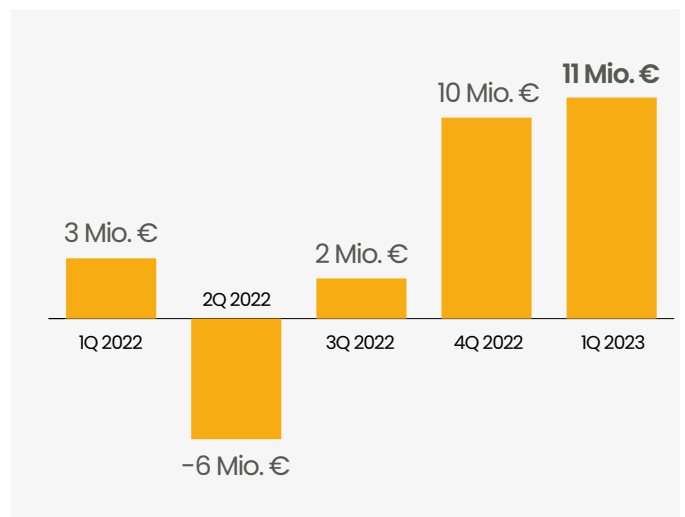
Geschäftsentwicklung



Umsatz



Cash-Position



in Mio. €

GuV-Highlights

	Q1 2023	Q1 2022
Umsatzerlöse	82,9	52,6
Marketingausgaben	32,9	22,5
EBITDA	12,8	8,3
EBITDA-Marge	15 %	16 %
EBIT	11,9	8,0
EBIT-Marge	14 %	15 %
Konzernergebnis	8,2	5,8
Ergebnis je Aktie (in €)	1,26	0,90

Cashflow

	Q1 2023	Q1 2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	4,1	1,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2,8	-1,5
Operativer freier Cashflow	1,4	0,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-0,4	0,1
Gesamt-Cashflow	1,0	0,3

KPIs

	Q1 2023	Q1 2022
Mitglieder (in Mio. per 31.03.)	1,2	1,1
Lifetime-Value der Kundenbasis (per 31.03.)	147	104
Sechsmonats-Rentabilitätsindex	1,28x	1,48x

Bilanz

	31.03.2023	31.12.2022
Eigenkapital	89,7	81,3
Bilanzsumme	139,0	135,1
Eigenkapitalquote	65 %	60 %
Netto-Cash-Position (+) / Nettoverschuldung (-)	10,9	9,9

Mitarbeiter

	31.03.2023	31.12.2022
Vollzeitbeschäftigte	143	139
Teilzeitbeschäftigte	27	25
Gesamtzahl der Beschäftigten	170	164

Aktie

	31.03.2023	31.12.2022
Aktienkurs (in €)	29,30	25,20
Anzahl der Aktien	6.508.714	6.508.714
Marktkapitalisierung	191	164

STELLUNGNAHME DES VORSTANDS



Trotz der gedämpften Erwartungen der Verbraucher hat das Jahr 2023 mit einem weiteren Rekordquartal mit zweistelligen Wachstumsraten hervorragend begonnen, auch dank unseres verstärkten Marketings, das sich in beeindruckendem Umsatz- und Gewinnwachstum niederschlägt.

Damit sind wir auf einem guten Weg, unsere Prognose für 2023 zu erreichen.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Umsatzerlöse

Der CLIQ Digital-Konzern (nachfolgend der "Konzern") konzentriert sich hauptsächlich auf gebündelte Content-Dienste. Die Umsatzerlöse stiegen im ersten Quartal 2023 (01.01.-31.03.2023) im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 58 % auf 82,9 Millionen € (Q1 2022: 52,6 Millionen €).

in Mio. €	Q1 2023	in % vom Umsatz	Q1 2022	In % vom Umsatz	Veränd.
Gebündelte Content-Streamingdienste	77,0	93	42,9	82	79 %
Single-Content-Streamingdienste	5,9	7	7,1	13	-17 %
Werbefinanzierte digitale Marketingdienstleistungen ¹	-		2,7	5	-
Insgesamt	82,9		52,6		58 %

Die Online-Werbekampagnen, die für gebündelte Content-Streamingdienste warben, trieben die Umsatzerlöse für gebündelte Content-Streamingdienste auf 77 Millionen €, was einem Anstieg von 79 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Um die Kosten zu senken, die Geschäftsaktivitäten zu optimieren und die Transparenz zu erhöhen, wird der Konzern Mitgliedern, die per Kreditkartenabrechnung zahlen, eine einzige Mitgliedschaft für die Streamingdienste anbieten und ihnen nicht mehr die Möglichkeit geben, sich für zwei Dienste anzumelden. Das Management geht davon aus, dass sich die Auswirkungen auf die Umsatzerlöse in Grenzen halten werden, da die Preise für einen zweiten Dienst niedriger sind und die Customer-Journey sowie die Service-Einrichtung der gebündelten Content-Streamingdienste optimiert wurden.

in Mio. €	Q1 2023	in % vom Umsatz	Q1 2022	in % vom Umsatz	Veränd.
Nordamerika	44,3	53	28,3	54	57 %
Europa	33,4	40	21,2	40	57 %
Lateinamerika	3,0	4	-	0	-
Übrige	2,3	3	3,1	6	-27 %
Insgesamt	82,9		52,6		58 %

Das Umsatzwachstum wurde von den Umsätzen in Nordamerika und Europa angetrieben, die beide um 57 % stiegen. Der Umsatz in Lateinamerika betrug im 1. Quartal 2023 3,0 Millionen €. Der Anteil der europäischen und nordamerikanischen Umsätze am Konzernumsatz betrug 40 % bzw. 53 % (1. Quartal 2022: 40 % bzw. 54 %).

¹ Im Zuge einer strategischen Neuausrichtung wurden die Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit den (werbefinanzierten) digitalen Marketingdienstleistungen ab Mitte August 2022 eingestellt. Die strategische Neuausrichtung sieht eine stärkere Fokussierung auf die abonnementsbasierten, gebündelten Content-Streamingdienste. Zudem soll eine bessere Verknüpfung des operativen Geschäfts und der Prozesse mit den Zielen und der allgemeinen Geschäftsstrategie des Konzerns erfolgen.

Das vorherrschende und am schnellsten wachsende Zahlungsmittel in den ersten drei Monaten waren Kreditkartenzahlungen, die 93 % des Konzernumsatzes ausmachten (1. Quartal 2022: 82 %), was den höchsten Wert in der Unternehmensgeschichte darstellt.

Marketing

Die Marketingausgaben, die aktivierten Marketingausgaben und die Abschreibungen auf Vertragsvermögenswerte ergeben zusammen die Marketingaufwendungen im Zusammenhang mit den im Berichtszeitraum erfassten Umsätzen.

in Mio. €	Q1 2023	Q1 2022	Veränd.
Marketingausgaben	-32,9	-22,5	46 %
Aktiviert Marketingausgaben	32,4	20,7	57 %
Abschreibungen auf Vertragsvermögenswerte	-28,9	-15,2	90 %
Gesamt-Marketingaufwendungen	-29,5	-17,0	74 %
in % vom Umsatz	36 %	32 %	

Die Marketingausgaben beliefen sich im 1. Quartal 2023 auf 32,9 Mio. € (VJ: 22,5 Mio. €) und waren der Hauptgrund für den Anstieg des Konzernumsatzes. Die Marketingaufwendungen insgesamt beliefen sich im 1. Quartal 2023 auf 29,5 Mio. € (VJ: 17,0 Mio. €), was einem prozentualen Anteil am Umsatz von 36 % entspricht (VJ: 32 %). Die höheren Marketingaufwendungen spiegeln das wettbewerbsintensivere Preisumfeld wider, in dem die Gebotsabgaben auch auf neuen Werbeplattformen angehoben wurden. Darüber hinaus sah sich der Konzern mit Änderungen im Key-Account-Management für Online-Werbeplattformen konfrontiert, die zu einem vorübergehenden Anstieg der Werbepreise führten. Der Anteil der Brand-Marketingausgaben im 1. Quartal 2023 war unwesentlich.

EBITDA

In den ersten drei Monaten des Jahres 2023 wuchs das Konzern-EBITDA von CLIQ Digital im Einklang mit dem Umsatz um 54 % auf 12,8 Mio. € (1. Quartal 2022: 8,3 Mio. €), was zu einer annähernd stabilen EBITDA-Marge von 15,4 % im Vergleich zu 15,8 % im ersten Quartal 2022 führte. Die leicht niedrigere EBITDA-Marge im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf die gestiegenen Marketingaufwendungen zurückzuführen.

Ergebnis je Aktie

Das Konzernergebnis für das erste Quartal war 41 % höher als im ersten Quartal des Vorjahres und belief sich auf 8,2 Millionen € (VJ: 5,8 Millionen €). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stieg in den ersten drei Monaten um 40 % gegenüber dem Vorjahr und lag bei 1,26 € im Vergleich zu 0,90 € im ersten Quartal 2022.

Wichtige Leistungskennzahlen

Um die Transparenz in der Berichterstattung zu erhöhen und den Vergleich mit anderen Unternehmen zu verbessern, wird der Konzern künftig die Anzahl der zahlenden Mitglieder offenlegen. Die bisher berichteten bezahlten Mitgliedschaften enthielten Mitglieder, die sich für zwei Dienste angemeldet haben. Die Zahl der Mitglieder für gebündelte und Single Content Streamingdienste stieg auf 1,2 Millionen (31.03.2022: 1,1 Millionen).

Der erwartete durchschnittliche Lifetime-Value eines Kunden für gebündelte und Single-Content-Dienste lag im 1Q 2023 bei 78,66 € (1Q 2022: 71,27 €). Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Fokussierung des Konzerns auf den Verkauf gebündelter Content-Diensten und den daraus resultierenden wachsenden Anteil an Mitgliedschaften für gebündelte Content-Dienste zurückzuführen.

Der Lifetime-Value der Kundenbasis (LTVCB) belief sich Ende März 2023 auf 147 Millionen € (31.03.2022: 104 Millionen €). Der LTVCB wird berechnet, indem die Anzahl der Mitglieder mit ihrem individuellen Rest-Lebenszykluszeitwert multipliziert wird, und stellt den Umsatzerlös dar, der von den bestehenden Mitgliedern voraussichtlich generiert wird.

Der sechsmonatige Rentabilitätsindex für die ersten drei Monate des Jahres 2023 lag bei 1,28x, verglichen mit 1,48x im gleichen Zeitraum des Jahres 2022. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf einen allgemeinen Anstieg der Kundenakquisitionskosten in allen Regionen zurückzuführen, der auf erhöhte Gebotsabgaben für die Zielgruppenansprache sowie auf die Kosten für das Testen neuer Werbeplattformen und neuer Länder zurückzuführen ist. Darüber hinaus war der Konzern mit Änderungen bei der Einrichtung von Konten auf Werbeplattformen konfrontiert, die zu einem vorübergehenden Anstieg der Werbepreise führten. Der Rentabilitätsindex ist das Verhältnis zwischen dem Nettoumsatzerlös pro Mitglied in den ersten sechs Monaten des Abonnements und den Kundenakquisitionskosten. Er dient als wichtige Leistungskennzahl zur Messung der Rentabilität der neu gewonnenen Mitglieder und zur Entscheidungsfindung, ob in bestimmte Dienste oder Märkte investiert werden soll.

Cashflow

Im ersten Quartal wurde ein operativer freier Cashflow von 1,4 Millionen € erwirtschaftet (1. Quartal 2022: 0,2 Millionen €). Der operative freie Cashflow ist definiert als die Summe der durch betriebliche und investive Tätigkeiten erwirtschafteten Nettozahlungsmittel, d. h. vor dem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit.

Der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit belief sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 auf 4,1 Mio. € (zum Vergleich: 1,6 Mio. € im ersten Quartal 2022). Dieser Anstieg des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit ist hauptsächlich auf die höheren Umsatzerlösen nach Abzug der Kosten von Fremdleistungen und anderer Kosten für Zahlungsdienste zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich im 1. Quartal 2023 auf 2,8 Millionen € gegenüber 1,5 Millionen € im 1. Quartal 2022 und stand hauptsächlich im Zusammenhang mit Investitionen im Zusammenhang mit Cliq (www.cliq.de) sowie mit Zahlungen für lizenzierten Content.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich im 1. Quartal 2023 auf einen Abfluss von 0,4 Millionen € (1. Quartal 2022: Zufluss von 0,1 Millionen €).

in Mio. €	Q1 2023	Q1 2022
EBITDA	12,8	8,3
Δ Vertragsvermögenswerte	-3,5	-5,5
Δ Sonstiges Working Capital	-5,4	-0,1
Steuern, Finanzergebnis & Sonstiges	0,2	-1,3
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	4,1	1,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2,8	-1,5
Operativer freier Cashflow	1,4	0,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-0,4	0,1
Gesamt-Cashflow im Berichtszeitraum	1,0	0,3

Cash-Position

Zum 31. März 2023 betrug die Nettoliquidität/-verschuldung des Konzerns:

in Mio. €	31.03.2023	31.12.2022	Veränd.
Bank- und Kassenguthaben	10,9	16,8	-5,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstuten	-	-6,9	6,9
Netto-Zahlungsmittel und -Zahlungsmitteläquivalente	10,9	9,9	1,0

Nach Saldierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit den Bankverbindlichkeiten erhöhte sich die Nettoliquidität auf 10,9 Millionen €, verglichen mit einer Netto-Cash-Position von 9,9 Millionen € zum 31.12.2022.

CHANCEN UND RISIKEN

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Eintrittswahrscheinlichkeit und der möglichen Auswirkungen der im Geschäftsbericht 2022 beschriebenen Risiken wurden keine Risiken identifiziert, die den Fortbestand der CLIQ Digital AG gefährden könnten.

AUSBLICK

Für das Jahr 2023 erwartet der CLIQ Digital-Konzern ein starkes organisches Wachstum bei Umsatz, EBITDA und Marketingausgaben aufgrund der steigenden Nachfrage nach Streamingdiensten.

Auf der Grundlage stabiler Wechselkurse, ohne Anpassungen des Konzernportfolios und trotz anspruchsvoller Vorjahresvergleichswerten ist der Vorstand zuversichtlich, dass CLIQ im Jahr 2023 in der Lage sein wird, einen Umsatz von mehr als 345 Mio. € und ein EBITDA von mindestens 50 Mio. € zu erwirtschaften, wobei die gesamten Marketingausgaben voraussichtlich 120 Mio. € übersteigen werden.

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die drei Monate bis zum 31. März 2023

in T€	Anmerkung	Q1 2023	Q1 2022
Umsatzerlöse	5	82.868	52.612
Umsatzkosten	6	-61.303	-37.798
Bruttoergebnis		21.565	14.814
Personalaufwand	7	-6.601	-4.860
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.114	-1.485
Wertminderungen und Wertaufholungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte		-63	-181
Betriebliche Gesamtaufwendungen		-8.778	-6.526
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		12.787	8.288
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, auf Sachanlagen und auf Umlaufvermögen	8	-873	-307
Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		11.914	7.981
Finanzergebnis	9	-451	-239
Konzernergebnis vor Steuern		11.462	7.742
Steuern	10	-3.248	-1.907
Konzernergebnis		8.215	5.835
davon auf die Aktionäre der CLIQ Digital AG entfallend		8.215	5.837
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend		-	-2
Konzernergebnis		8.215	5.835
Ergebnis je Aktie			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		1,26	0,90
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		1,25	0,90

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die drei Monate bis zum 31. März 2023

in T€	Anmerkung	Q1 2023	Q1 2022
Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:			
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften		31	-231
Sonstiges Gesamtergebnis der Berichtsperiode		31	-231
Konzernergebnis		8.215	5.835
Gesamtergebnis der Berichtsperiode		8.246	5.604
davon auf die Aktionäre der CLIQ Digital AG entfallend		8.246	5.606
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend		-	-2
Gesamtergebnis der Berichtsperiode		8.246	5.604

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE KONZERNBILANZ

in T€	Anmerkung	31.03. 2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwert	11	47.467	47.435
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	12	9.651	8.401
Sachanlagen	13	4.653	4.957
Vertragsvermögenswerte		767	707
Sonstige langfristige Vermögenswerte	14	1.995	1.972
Aktive latente Steuern		1.114	1.583
Langfristige Vermögenswerte gesamt		65.646	65.055
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		18.836	13.618
Vertragsvermögenswerte		42.256	38.857
Sonstige Vermögenswerte		1.419	768
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente		10.883	16.804
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		73.394	70.047
Vermögenswerte gesamt		139.040	135.101
Konzerneigenkapital & Verbindlichkeiten			
Gezeichnetes Kapital		6.509	6.509
Kapitalrücklage		58.053	58.053
Verlustvortrag		24.590	16.375
Andere Rücklagen		598	435
Den Eigentümern zurechenbares Konzerneigenkapital		89.750	81.372
Minderheitenanteile		-66	-65
Summe Konzerneigenkapital		89.685	81.307
Passive latente Steuern		11.355	10.503
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	15	3.671	4.137
Sonstige Verbindlichkeiten		1.833	1.376
Langfristige Schulden gesamt		16.859	16.016
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		-	6.562
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	15	2.142	2.178
Rückstellungen		375	375
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.700	9.531
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		3.889	2.613
Sonstige Verbindlichkeiten		16.390	16.519
Kurzfristige Schulden gesamt		32.496	37.778
Summe Schulden		49.355	53.794
Konzernbilanzsumme		139.040	135.101

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für die drei Monate bis zum 31. März 2023

T€	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Verlust- vortrag	Andere Rücklagen	Den Ei- gentümern zurechen- bares Konzernei- genkapital	Minder- heiten- anteile	Gesamtes Konzern- eigen- kapital
Konzern- eigenkapital 1. Januar 2023	6.509	58.053	-5.516	435	81.372	-65	81.307
Konzernergebnis	-	-	8.215	-	8.215	-	8.215
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	42	42	-	42
Aktienoptionskosten	-	-	-	122	122	-	122
Konzern- eigenkapital 31. March 2023	6.509	58.053	24.590	598	89.750	-66	89.685

UNGEPRÜFTE KONSOLIDIERTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für die drei Monate bis zum 31. März 2023

in T€	Anmerkung	Q1 2023	Q1 2022
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit			
Konzernergebnis vor Steuern		8.215	7.742
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	9	451	239
Gezahlte Dividenden		122	72
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	12, 13	1.654	722
		13.690	8.774
Veränderungen des Working Capitals			
(Zunahme)/Abnahme der Vertragsvermögenswerte		-3.449	-5.498
(Zunahme)/Abnahme des sonstigen Umlaufvermögens		-5.559	-2.363
Zunahme/(Abnahme) der kurzfristigen Verbindlichkeiten		196	2.287
		4.855	3.200
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit			
Ertragsteuerzahlungen		-657	-1.420
Zinszahlungen		-67	-151
		4.132	1.629
Zahlungsmittelfluss aus der Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	16	-28	-152
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	15	-2.531	-1.315
Erwerb von sonstigen Beteiligungen		-199	-
		-2.758	-1.466

in T€	Anmerkung	Q1 2023	Q1 2022
Zahlungsmittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
	Transaktionskosten im Zusammenhang mit Darlehen und Krediten	-	-60
	Tilgung der Leasingzahlungen	-379	-166
	Nettozahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-378	106
<hr/>			
	Freier Zahlungsmittelfluss	995	268
<hr/>			
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres	9.900	2.301
	Freier Zahlungsmittelfluss	995	268
	Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Saldo der in Fremdwährung gehaltenen Zahlungsmittel	-12	-30
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Jahres	10.883	2.538
<hr/>			
	Kassenbestand und Bankguthaben	10.883	14.038
	Kontokorrentkredit	-	-11.500
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Kapitalflussrechnung	10.883	2.538

1 ALLGEMEINE ANGABEN

Der CLIQ Digital-Konzern vertreibt an Verbraucher weltweit abonnementbasierte Streaming- Dienste, die Filme & Serien, Musik, Hörbücher, Sport und Spiele bündeln. Der Konzern lizenziert Streaming-Content von Partnern, bündelt ihn und vertreibt den Content über seine zahlreichen Streaming-Dienste. Im Laufe der Jahre hat sich CLIQ zu einem Spezialisten für Online-Werbung und die Gestaltung von Streaming-Diensten entwickelt, die auf spezifische Verbrauchergruppen zugeschnitten sind. CLIQ ist in über 30 Ländern tätig und beschäftigte zum 31. März 2023 170 Mitarbeiter aus 38 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf sowie Büros in Amsterdam, London, Paris und Toronto.

Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die CLIQ Digital AG mit Sitz in der Grünstraße 8, 40212 Düsseldorf, Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf eingetragen (Handelsregisternummer 69068). Die Aktien der CLIQ Digital AG sind im Scale- Mittelstandssegment der Börse Frankfurt notiert, welches zum Open Market gehört (ISIN: DE000A0HHJR3, WKN: A0HHJR), und Bestandteil des MSCI World Micro Cap Index. Gemäß § 2 Abs. 5 des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) stellt der Open Market keinen organisierten oder geregelten Markt dar. Die Grundlage für die Einbeziehung von Wertpapieren in den Open Market sind die Richtlinien für den Freiverkehr der Deutschen Börse AG. Daher ist die CLIQ Digital AG kein kapitalmarktorientiertes Unternehmen im Sinne des § 264d HGB und auch nicht gemäß § 315e HGB verpflichtet, einen Konzernabschluss auf der Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufzustellen. Die CLIQ Digital AG ist verpflichtet, einen Konzernabschluss nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufzustellen. Eine Befreiung ist jedoch möglich, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss nach IFRS aufstellt.

Das Geschäftsjahr des Konzerns beginnt am 1. Januar und endet am 31. März eines jeden Kalenderjahres. Der vorliegende Konzernabschluss wird in Euro erstellt, der funktionalen Währung und Berichtswährung von CLIQ. Die Berichterstattung erfolgt in Tausend Euro (in '000 €), sofern nicht anders angegeben.

2 ÄNDERUNGEN DER RECHNUNGS- LEGUNGSGRUNDSÄTZE DER GRUPPE

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss für die drei Monate bis zum 31. März 2023 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und sollte in Verbindung mit dem letzten konsolidierten Jahresabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2022 ("letzter Jahresabschluss") gelesen werden. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen IFRS-Abschluss erforderlich sind. Es sind jedoch ausgewählte Erläuterungen enthalten, um Ereignisse und Transaktionen zu erklären, die für das Verständnis der Veränderungen in der Finanzlage und der Leistung des Konzerns seit dem letzten Jahresabschluss von Bedeutung sind. Die bei der Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit denjenigen überein, die bei der Erstellung des letzten Jahresabschlusses der Gruppe angewandt wurden.

3 KONSOLIDIERUNGSKREIS

Nachfolgend ist eine Liste der Tochtergesellschaften der CLIQ Digital AG, die in den verkürzten Konzernzwischenabschluss einbezogen wurden, mit Angabe der Beteiligungsquote und des Stimmrechtsanteils der der Gruppe:

Name der Tochtergesellschaft	Haupttätigkeit	Ort der Niederlassung und der Geschäftstätigkeit	Anteil am Kapital und Stimmrechtsanteil des Konzerns	
			31 Mär 2023	31 Dez 2022
ADGOMO Limited	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Bob Mobile Hellas S.A.	Inaktiv	Attiki, Griechenland	100 %	100 %
Bunkr Technologies S.A.S.	Inaktiv	Vincennes, Frankreich	80 %	80 %
C Formats GmbH	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Claus Mobi GmbH	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
CLIQ B.V.	Holding	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Cliq Games B.V.	Inaktiv	Amsterdam, Niederlande	60 %	60 %
Cliq GmbH	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
CLIQ UK Holding B.V. (bisher Cliq UK Holding B.V.)	Holding	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
CMind B.V.	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
CPay B.V.	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Cruciq AG	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Baar, Schweiz	100 %	100 %
Guerilla Mobile Asia Pacific Pte. Ltd	Inaktiv, in Liquidation	Singapur	100 %	100 %
Hype Ventures B.V.	Auf CLIQ Holdings BV verschmolzen	Amsterdam, Niederlande		100 %
iDNA B.V.	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Luboka Media Limited	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Memtiq B.V.	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Moonlight Mobile Limited	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Netacy Inc.	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte (inaktiv seit 11. August 2022)	Dover, USA	100 %	100 %
Red27 Mobile Limited	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Rheinkraft Production GmbH	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
The Mobile Generation Americas Inc.	Gehaltsabrechnung	Toronto, Kanada	100 %	100 %
TMG Singapore PTE Ltd.	Inaktiv, in Liquidation	Singapur	100 %	100 %
Tornika Media B.V.	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Tornika S.A.S.	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Paris, Frankreich	100 %	100 %
Universal Mobile Enterprises Limited	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
VIPMOB B.V.	Liquidiert am 27. März 2023	Amsterdam, Niederlande		100 %
Zimiq GmbH	Vertrieb und Marketing digitaler Produkte	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %

4 VERWENDUNG VON ERMESSENS- ENTSCHEIDUNGEN UND SCHÄTZUNGEN

Bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Gruppe, die in Anhang 2 beschrieben sind, müssen die VorstandsAbonnenten der Gesellschaft Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen bezüglich der Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten treffen, die nicht ohne weiteres aus anderen Quellen ersichtlich sind. Die Schätzungen und damit verbundenen Annahmen basieren auf historischen Erfahrungen und anderen Faktoren, die zum Bilanzstichtag als relevant erachtet werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Schätzungen werden in der Periode erfasst, in der die Schätzung geändert wird, wenn die Änderung nur diese Periode betrifft, oder in der Periode der Änderung und in zukünftigen Perioden, wenn die Änderung sowohl die aktuelle als auch die zukünftigen Perioden betrifft.

5 UMSATZERLÖSE

Die Gruppe erzielt Umsatzerlöse aus Dienstleistungen zu einem bestimmten Zeitpunkt für die folgenden Dienstleistungen:

In T€	Q1 2023	Q1 2022
Digitale Unterhaltungsdienste	82.868	49.941
Marketing-Dienstleistungen	-	2.670
Umsatzerlöse	82.868	52.612

In der folgenden Tabelle sind die Bruttoumsatzerlöse nach geografischen Märkten aufgeschlüsselt:

In T€	Q1 2023	Q1 2022
Nordamerika	44.267	28.275
Europa	33.380	21.225
Lateinamerika	2.960	-
Andere	2.261	3.111
Umsatzerlöse	82.868	52.612

6 UMSATZKOSTEN

Die Umsatzkosten setzen sich wie folgt zusammen:

In T€	Q1 2023	Q1 2022
Marketingausgaben	32.910	22.540
Aktivierte Marketingausgaben	-32.392	-20.693
Fortgeführte Vertragsvermögenswerte	28.943	15.170
Marketingaufwendungen	29.461	17.017
Kosten von Fremdleistungen	13.812	9.423
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	18.030	11.358
Gesamt	61.303	37.798

7 PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

In T€	Q1 2023	Q1 2022
Löhne und Gehälter	4.844	3.524
Versorgungsbeiträge	20	6
Soziale Abgaben	494	432
Anteilsbasierte Vergütungen	853	516
Kosten für externe Mitarbeiter	255	153
Sonstige	135	229
Gesamt	6.601	4.860

7.1 Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten während der Berichtsperiode stellt sich wie folgt dar:

	Q1 2023	Q1 2022
Beschäftigte (durchschnittl. Vollzeitäquivalent)	165	125
Vollzeitbeschäftigte (durchschnittl. Zahl der Beschäftigten)	143	129
Teilzeitbeschäftigte (durchschnittl. Zahl der Beschäftigten)	27	18
Mitarbeiter (durchschnittl. Personalbestand)	170	146

8 ABSCHREIBUNGEN UND WERT-MINDERUNGS-AUFWENDUNGEN

In T€	Q1 2023	Q1 2022
Lizenzen und Markenzeichen	-	20
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	499	19
Nutzungsüberlassung von Vermögenswerten	265	178
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	109	60
Gesamt	873	307

9 FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN

In T€	Q1 2023	Q1 2022
Finanzerträge		
Ergebnis aus der Währungsumrechnung	-	22
Gesamte Finanzerträge	-	22
Finanzielle Aufwendungen		
Zinsen für Überziehungskredite und für Kredite	-40	-43
Abschreibung kapitalisierter Finanzaufwendungen	-53	-47
Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	-51	-36
Ergebnis aus der Währungsumrechnung	-178	-
Bankkosten	-95	-99
Sonstige Finanzaufwendungen	-35	-36
Gesamte Finanzaufwendungen	-451	-217
Finanzergebnis	-451	-239

10 ERTRAGSTEUERN

Der Ertragsteueraufwand wird zu einem Betrag erfasst, der durch Multiplikation des Gewinns (Verlusts) vor Steuern für den Berichtszeitraum mit der bestmöglichen Schätzung des Managements für den gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatz, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird, ermittelt wird, bereinigt um die steuerlichen Auswirkungen bestimmter Posten, die in der Periode vollständig erfasst werden. Um Gewinne und Verluste zuzuordnen und zu bestimmen, in welchen Ländern sie zu versteuern sind, wendet der Konzern eine Verrechnungspreispolitik an, die jährlich überprüft und gegebenenfalls überarbeitet wird. Die im Zwischenabschluss ausgewiesenen Ertragsteuern basieren auf der gleichen Verrechnungspreispolitik wie im letzten Jahresabschluss. Daher kann der effektive Steuersatz im Zwischenabschluss von der Schätzung des Managements für den effektiven Steuersatz des Jahresabschlusses abweichen.

Alle latenten Steuern auf temporäre Differenzen wurden wie im Vorjahr auf der Grundlage eines kombinierten Steuersatzes von 31,2 % für Deutschland, 25,8 % für die Niederlande, 19,0 % für das Vereinigte Königreich und des jeweiligen Steuersatzes für andere ausländische Rechtsordnungen berechnet.

10.1 Überleitung des effektiven Steuersatzes

in T€	DE	NL	UK	Übrige	Q1 2023	Q1 2022
Laufende Ertragsteuer	-1.953	12.249	1.242	-76	11.463	7.745
Ertragsteuern laufendes Jahr	31,2%	25,8%	19,0%	19,7%	31,2%	31,2%
Summe laufende Ertragsteuern	610	-3.160	-236	15	-3.579	-2.418
Auswirkungen unterschiedlicher Steuersätze von Tochtergesellschaften, die im Ausland operieren	-	-	-	-	808	526
Aufwendungen für Aktienoptionsplan, die steuerlich nicht abzugsfähig sind	-47	-	-	-	-47	-32
Anpassungen für Vorjahre	-39	41	31	-	33	-29
Ansatz bislang nicht erfasster (Ausbuchung bislang erfasster) steuerlicher Verlustvorträge	-463	-	-	-	-463	-
Nicht abzugsfähige Abschreibungen	-	-	-	-	-	-7
Übrige Steuern	-	1	-	1	2	-2
Ertragsteueraufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung (effektiv)	60	-3.119	-205	16	-3.247	1.907
Effektiver Steuersatz	3,1%	25,5%	16,5%	21,0%	28,3%	20,8%

11 GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT

11.1 Überleitung des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts

in T€	31.03.2023	31.03.2022
Kosten	47.572	47.541
Kumulierte Wertminderungen	-106	-106
Buchwert des Geschäfts- oder Firmenwerts	47.466	47.435

in T€	31.03.2023	31.03.2022
Anschaffungs- oder Herstellungskosten		
Stand am 1. Januar	47.541	48.266
Abgänge	-	-564
Effekt aus Wechselkursänderungen	31	-161
Stand zum Berichtszeitpunkt	47.572	47.541
Wertminderungen		
Stand am 1. Januar	-106	-106
Wertberichtigung	-	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	-	-
Stand zum Berichtszeitpunkt	-106	-106
Gesamter Buchwert	47.466	47.435

12 SONSTIGE IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte bestehen zum 31. März 2023 aus den folgenden Vermögenswerten:

in T€	Lizenzen und Markenzeichen	Selbst erstellte immateri- elle Vermö- genswerte	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
Stand am 31. Dezember 2022	4.624	6.083	10.707
Zugänge	687	1.884	2.571
Abgänge	-551	-	-551
31. März 2023	4.760	7.967	12.727
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen			
Stand am 31. Dezember 2022	2.162	145	2.306
Zugänge des Geschäftsjahres	822	499	1.321
Abgänge	-551	-	-551
31. März 2023	2.432	644	3.076
Buchwert zum 31. Dezember 2022	2.462	5.938	8.401
Buchwert zum 31. März 2023	2.328	7.323	9.651

13 SACHANLAGEN

Die Sachanlagen setzen sich zum 31. März 2023 aus den folgenden Vermögenswerten zusammen:

in T€	Andere Anlagen. Betriebs- und Geschäftsausstattung	Nutzungs- überlassung von Vermö- genswerten	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
31. Dezember 2022	1.733	4.832	6.565
Zugänge	28	39	67
Abgänge	-	-	-
31. März 2023	1.761	4.871	6.632
Abschreibungen und Wertminderungen			
31. Dezember 2022	512	1.096	1.608
Zugänge des Geschäftsjahres	106	265	371
Abgänge	-	-	-
31. März 2023	618	1.360	1.979
Buchwert zum 31. Dezember 2022	1.221	3.736	4.957
Buchwert zum 31. März 2023	1.143	3.511	4.653

13.1 Nutzungsrechte an Vermögenswerten

Der Vermögenswert Nutzungsrecht bezieht sich auf die von der Gruppe unterzeichneten Mietverträge. Die Abschreibung des Nutzungsrechts erfolgt nach der linearen Methode und auf der Grundlage der vertraglichen Laufzeit des Mietvertrags.

14 FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

in T€	31.03.2023	31.12.2022
Devisentermingeschäfte	23	-
Blacknut SAS	1.572	1.572
Dreamspark SAS	400	400
Gesamt	1.995	1.972

15 FINANZVERBINDLICHKEITEN

in T€	31.03.2023	31.12.2022
Langfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	3,671	4,137
Zwischensumme	3,671	4,137
Kurzfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	1,234	1,054
Bedingte Gegenleistungen im Rahmen von Akquisitionen	857	857
Devisen Termingeschäfte	-	17
Andere	50	250
Zwischensumme	2,142	2,718
Summe der übrigen finanziellen Verbindlichkeiten	5,813	6,315

15.1 Leasingverbindlichkeiten

Eine Fälligkeitsanalyse der Leasingzahlungen zum Berichtszeitpunkt ist nachstehend dargestellt:

in T€	31.03.2023	31.12.2022
Innerhalb eines Jahres	1.234	1.054
Zwischen einem und nicht mehr als fünf Jahren	3.671	3.888
Nach mehr als fünf Jahren	-	249
Gesamt	4.905	5.191

16 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

in T€	31.03.2023	31.12.2022
Kredit	-	6,000
Bankverbindlichkeiten	-	904
Ingesamt gesicherte Bankdarlehen	-	6,904
aktivierte Finanzierungskosten	-	-342
Gesamtbetrag der Bankverbindlichkeiten	-	6,562

Ein Betrag von 289 T€ an aktivierten Finanzierungskosten wurde in die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte umgegliedert, da bis zum 31. März 2023 kein Betrag in Anspruch genommen wurde.

17 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 20. April 2023 kündigte der Konzern die von dem Konsortium aus Commerzbank AG und Deutsche Bank AG bereitgestellte Kreditlinie und schloss gleichzeitig einen Kontokorrentkredit mit HSBC über einen Betrag von 15,0 Millionen Euro ab.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, die für den Konzern von wesentlicher Bedeutung sind.

18 AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGS- VEREINBARUNGEN

18.1 Beschreibung der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen

Zum 31. März 2023 hatte die Gruppe die folgenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen ausstehend:

T€	31.03.2023		31.12.2022
	Anzahl der Instrumente	Anzahl der Instrumente	
Aktienwertsteigerungsrechte 2017	-		8.5
Aktienoptionsplan 2017	45.0		45.0
Aktienwertsteigerungsrechte 2019	23.0		34.6
Aktienwertsteigerungsrechte 2020	53.3		53.3
Aktienwertsteigerungsrechte 2021	59.3		59.3
Aktienwertsteigerungsrechte 2022	44.0		44.0
Aktienwertsteigerungsrechte 2023	46.4		-
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Barausgleich	270.9		200.6
<hr/>			
Aktienoptionsplan 2020	105.0		94.5
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	105.0		94.5
<hr/>			
Gesamt	375.9		295.1

Während des Berichtszeitraums wurden die folgenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen neu eingeführt oder im Vergleich zum letzten konsolidierten Jahresabschluss geändert.

18.1.1 Aktienwertsteigerungsrechte 2023

Im 1. Quartal 2023 gewährte der Konzern insgesamt 46.350 Aktienwertsteigerungsrechte (SARs) an Mitarbeiter, die nach 4 Jahren Betriebszugehörigkeit zu einer Barauszahlung berechtigen. Die Aktienwertsteigerungsrechte verfallen am Ende eines Zeitraums von 7 Jahren nach dem Gewährungsdatum. Voraussetzung für die Ausübung der Wertsteigerungsrechte ist, dass das jeweilige Jahreserfolgsziel innerhalb der vierjährigen Wartezeit erreicht wurde. Das Jahreserfolgsziel basiert auf dem EBITDA des Konzerns im Vergleich zum budgetierten EBITDA des Konzerns. Die Höhe der Barauszahlung wird auf der Grundlage des Anstiegs des Aktienkurses des Unternehmens zwischen dem Gewährungsdatum und dem Zeitpunkt der Ausübung bestimmt.

18.1.2 Aktienoptionsplan 2020

Zweck dieses Plans ist die dauerhafte Verknüpfung der Interessen der Vorstandsmitglieder und der Mitarbeiter des Unternehmens mit den Interessen der Aktionäre des Unternehmens an einer langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes. Im ersten Quartal 2023 wurden 10.500 Aktienoptionsrechte gewährt.

Die im Rahmen des Plans ausgegebenen Optionen berechtigen den Inhaber zum Bezug von Aktien der Gesellschaft. Eine Option berechtigt den Inhaber zum Bezug einer Aktie der Gesellschaft. Dieses Recht auf den Bezug von Aktien kann entweder aus einem zu diesem Zweck geschaffenen bedingten Kapital oder aus dem Bestand an eigenen Aktien der Gesellschaft bedient werden. Die Laufzeit einer jeden Option endet nach Ablauf von sieben Jahren ab dem Zeitpunkt der Gewährung der Option an den jeweiligen Teilnehmer. Die Haltedauer der Optionen beträgt vier Jahre.

Jede Aktienoption gewährt das Recht auf eine Stückaktie der Gesellschaft gegen Zahlung des Ausübungspreises von 1 €. Voraussetzung für die Ausübung der Optionen ist die Erreichung des jährlichen Performance-Ziels innerhalb der Wartezeit. Das wesentliche Erfolgsziel für die Ausübung der Optionen ist erreicht, wenn der Schlusskurs der Aktie der Gesellschaft im Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an insgesamt fünfzig Börsenhandelstagen innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten nach Gewährung der jeweiligen Optionen den dem Jahr und Monat des Gewährungszeitpunkts entsprechenden Zielkurs übersteigt.

18.2 Zugrunde liegende Annahmen der Aktienoptionspläne mit Barausgleich

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität vorgenommen, einschließlich der Kurssteigerungen, die in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag aufgetreten sind.

Die für die Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte zum Zeitpunkt der Gewährung und zum Bewertungsstichtag der Aktienwertsteigerungsrechte (SARs) und Aktienoptionspläne verwendeten Inputs waren wie folgt.

	SARs 2017	Aktien- options- plan 2017	SARs 2019	SARs 2020	SARs 2021	SARs 2022	SARs 2023
Anzahl der ausgegebenen Optionen (in Tausend)	74,0	67,5	34,6	63,3	59,3	44,0	46,4
Beizulegender Zeitwert der Option am Tag der Gewährung	2,52 €	1,46 €	0,65 €	2,61 €	7,27 €	7,89 €	€9.52
Beizulegender Zeitwert der Option am Tag der Bewertung	18,36 €	27,18 €	26,65 €	22,16 €	11,50 €	11,32 €	10,79 €
Ausübungspreis der Option am Tag der Ausgabe	6,84 €	1,00 €	2,35 €	6,29 €	21,19 €	22,67 €	26,39 €
Erwartete Volatilität	65 %	65 %	60 %	60 %	60 %	60 %	60%
Laufzeit der Option	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre
Erwartete Dividenden	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0%
Risikoloser Zinssatz	2,5 %	2,5 %	2,5 %	2,6 %	2,6 %	2,6 %	2,6 %

18.3 Zugrunde liegende Annahmen der Aktienoptionspläne mit Ausgleich durch Eigenkapital

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität vorgenommen, einschließlich der Kurssteigerungen, die in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag aufgetreten sind.

Die für die Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte zum Zeitpunkt der Gewährung und zum Bewertungsstichtag der Aktienwertsteigerungsrechte und Aktienoptionspläne verwendeten Inputs waren wie folgt.

	Aktienoptionsplan 2020
Anzahl der ausgegebenen Optionen	105.000
Beizulegender Zeitwert der Option am Tag der Gewährung	18,06 €
Aktienkurs zum Zeitpunkt der Gewährung	23,27 €
Ausübungspreis der Option am Tag der Gewährung	1,00 €
Erwartete Volatilität	61 %
Laufzeit der Option	7 Jahre
Erwartete Dividenden	5,0 %
Risikoloser Zinssatz	-0,5 %

Die erwartete Volatilität basiert auf einer Bewertung der historischen Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens, insbesondere über den historischen Zeitraum, der der erwarteten Laufzeit entspricht. Die erwartete Laufzeit der Instrumente basiert auf historischen Erfahrungen und dem allgemeinen Verhalten der Optionsinhaber.

18.4 Überleitung ausstehender Aktienoptionen

Die Anzahl und die gewichteten durchschnittlichen Ausübungspreise der Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionsprogramme waren wie folgt.

	Q1 2023	
	Durchschnittlicher Ausübungspreis	
	Anzahl	€
1. Januar	332.600	4,57
Gewährt	56.850	21,70
Ausgeübt	-13.600	2,71
31. März	375.850	8,72
Ausübbar am 31. März	23.000	2,53

Die am 31. März 2023 ausstehenden Optionen hatten einen Ausübungspreis in der Spanne von 1,00 € bis 32,32 € (31. Dez. 2022: 1,00 € bis 32,32 €) und eine gewichtete durchschnittliche Vertragslaufzeit von 5,2 Jahren (31. Dez. 2022: 4,5 Jahre). Der gewichtete durchschnittliche Aktienkurs am Tag der Ausübung für die in Q1 2023 ausgeübten Aktienoptionen betrug 30,23 € (3M 2022: 27,05 €).

19 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Zum Bilanzstichtag hat die Gruppe keine wesentlichen Verpflichtungen für Ausgaben, die nicht bereits erfasst wurden.

OFFENLEGUNG GEMÄß § 115 ABSATZ 5 SATZ 6 DES WERTPAPIERHANDELSGESETZES (WpHG)

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2023 – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Bilanz, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung und Anhang – sowie der Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2023 wurden weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

ERKLÄRUNG DES VORSTANDS

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss der CLIQ Digital AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Jahres 2023 beschrieben sind.

3. Mai 2023

Der Vorstand

FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Investor Relations:

Sebastian McCoskrie
s.mccoskrie@cliqdigital.com
+49 151 52043659

Julián Palacios
j.palacios@cliqdigital.com
+49 151 18476600

www.cliqdigital.com/investors

Media Relations:

Daniela Münster
daniela.muenster@h-advisors.global
+49 174 3358111

Über CLIQ Digital

Der CLIQ Digital-Konzern vertreibt an Verbraucher weltweit abonnementbasierte Streamingdienste, die Filme und Serien, Musik, Hörbücher, Sport und Spiele bündeln. Der Konzern lizenziert Streaming-Content von Partnern, bündelt ihn und vertreibt den Content über seine zahlreichen Streamingdienste. Im Laufe der Jahre hat sich CLIQ zu einem Spezialisten für Online-Werbung und die Gestaltung von Streamingdiensten entwickelt, die auf spezifische Verbrauchergruppen zugeschnitten sind. CLIQ ist in über 30 Ländern tätig und beschäftigte zum 31. Dezember 2022 164 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 37 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf sowie Büros in Amsterdam, London, Paris und Toronto. CLIQ Digital ist im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN: DE000A0HHJR3, WKN: A0HHJR) und Mitglied des MSCI World Micro Cap Index.

Besuchen Sie unsere Website unter <https://cliqdigital.com/investors>. Hier finden Sie alle Veröffentlichungen sowie weitere Informationen über CLIQ Digital. Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#).

Haftungsausschluss

Dieser Finanzbericht enthält ungeprüfte Zahlen. Er enthält außerdem zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Erwartungen und Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts beruhen und Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesem Bericht genannten abweichen. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten beziehen sich auf Faktoren, die außerhalb der Möglichkeiten von CLIQ Digital liegen, diese zu kontrollieren oder genau abzuschätzen, wie z.B. zukünftige Markt- und Wirtschaftsbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Fähigkeit, übernommene Unternehmen erfolgreich zu integrieren und erwartete Synergien zu erzielen, sowie die Maßnahmen staatlicher Regulierungsbehörden. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Stellungnahmen verlassen sollten, die nur zum Datum dieses Berichts gültig sind. CLIQ Digital übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieses Berichts zu berücksichtigen.

Bitte beachten Sie: Es können Rundungsdifferenzen auftreten, und im Zweifelsfall ist die englische Fassung maßgebend.



Veröffentlichung: 4. Mai 2023